

# Medizin unterstützt Kultur

## Dr. Braun finanziert mit 2500 Euro die Freilichtbühne der Märchenalm – Weiterhin Aufführungen

**Burghausen.** Aufmerksame Märchenalm-Besucher haben es bereits gemerkt: Die Freilichtbühne im neu eröffneten Märchenpark des Theaters für die Jugend zielt ein Schriftzug mit dem Namen der Diabetologie-Praxis von Dr. Markus und Martin Braun. Sie haben die Bühne mit einem großzügigen Betrag von 2500 Euro als Sponsoren komplett finanziert.

Die Freilichtbühne wurde auf dem Areal der Bayerischen Alm auf dem Platz der ehemaligen Sonnenuhr errichtet und ist als Spielstätte für die wärmere Jahreszeit gedacht. Konzipiert wurde sie von Diplomdesignerin Simone Sommer, die die Bühne mit tatkräftiger Unterstützung von Jakob Brändlein, Mario Eick und Steffen Walter selbst erbaut hat: „Für die Stabilität haben wir über eine Tonne Holzbohlen unter dem Boden verarbeitet“, berichtet sie. „Hinsichtlich Gestaltung haben wir uns an den klassischen Papiertheatern aus der Jahrhundertwende orientiert.“ Eine Attraktion, die Dr. Markus Braun und seinem Team sofort gefallen hat: „Unsere Spende ist gut investiertes Geld“, stellte er jüngst bei einem Besuch auf der Alm zufrieden fest.



**Das Praxisteam mit Oliver Kochhafen (v. l.), Susanne Rösch sowie Mario Eick und Simone Sommer, Dr. Markus Braun, Marisa Tempich-Bahn, Sandra Staudinger.** – Foto: Theater für die Jugend

Bei schlechtem Wetter finden die Aufführungen auf der Märchenalm im Salettl statt. Auch dieses hat das Theater-Team liebevoll restauriert. Es bietet Platz für an die 50 Besucher. „Auf der Märchenalm wird auch bei Wind und Regen gespielt“, macht Mario Eick

klar. Er bekommt immer wieder Anfragen, ob die Märchenalm zum Ende des Sommers in die Pause geht: „Wir spielen ganzjährig an allen Wochenenden, da wir aufgrund der verschiedenen Bühnen sowohl drinnen, als auch draußen spielen können.“

## Spielplan am Wochenende

Am Samstag, 26. September, wird um 14 Uhr und 15.30 Uhr „Rotkäppchen“, am 27. September um 14 Uhr und 15.30 Uhr „Hans im Glück“ gezeigt. Außerdem gibt es am 27. September die Premiere des interaktiven Stationentheaters „Die Abenteuer der Gebrüder Grimm“, jeweils um 11 Uhr, 12.30 Uhr, 14 Uhr, 15.30 Uhr.

Diesmal wartet ein besonderes Abenteuer auf Jakob und Wilhelm Grimm. Dem König von Lichtenstein wurde die Tochter entführt. Die Prophezeiung besagt, dass das arme Mädchen in einem Turm gefangen gehalten wird, in welchem es keine Tür gibt. Der König ist todtraurig und stirbt, wenn die Tochter nicht befreit wird. Mit dem König von Lichtenstein verlassen aber auch alle Märchen die Welt der Menschen. Die Gebrüder Grimm machen sich gemeinsam mit einer Gefolgschaft von mutigen Kindern auf die Suche nach Prinzessin Rapunzel. Prüfungen müssen bestanden werden, Rätsel gelöst und jede Menge Gefahren überwunden werden. Am Ende wartet das letzte Abenteuer: Der Turm der Hexe! – red